

wie ein Fremdkörper auswirkt.“ Die Aufstellung eines Holzschuppens etc. auf einer Dachterrasse stellt regelmäßig eine bauliche Veränderung dar. Diese muss von allen Wohnungseigentümern genehmigt werden.

Ein Baumhaus in einem Pflaumenbaum war Anlass für den Streit zwischen Verpächter und Pächter eines Kleingartens. Der Pachtvertrag sah aus-

drücklich vor, dass der Pächter bauliche Anlagen zu beseitigen hatte bei Beendigung des Pachtverhältnisses. Im Pachtvertrag war der Begriff bauliche Anlage definiert in einer Weise, der auch ein Baumhaus einschloss. Der Pächter sah allerdings das Baumhaus weniger als bauliche Anlage an, sondern als Spielgerät. Diese Auffassung teilte das Landgericht Berlin nicht. Es stellte fest: „Ein Baumhaus

ist schon qualitativ und unabhängig von seinen Ausmaßen kein Spielgerät in Form eines Kinderspielhauses. Letzteres ist gerade in seiner Eigenschaft als Spielgerät maßgeblich davon geprägt, dass es für Kinder, insbesondere auch für Kleinkinder unmittelbar, d.h. aufgrund leichter Erreichbarkeit in erster Linie ebenerdig und nicht erst durch eine (Strick-) Leiter zugänglich ist.“ Da der Verpächter das

Baumhaus nicht genehmigt hatte, musste der Pächter es entfernen. Es empfiehlt sich also vor dem Aufbau größeren Spielgeräts die Nachbarn und gegebenenfalls auch die Baubehörde zu befragen.

Rechtstipp von
Schwededy & Schwededy
Anwälte und Notare a.D.
Rotenburg

Landkreis-Wirtschaftssenoren besichtigen Juwel Aquarium

wk/dm. Im Juni traf sich das 17-köpfige Netzwerk der Wirtschaftssenoren des Landkreises zu einer weiteren Betriebsbesichtigung mit anschließender interner Sitzung bei der Firma Juwel Aquarium in Rotenburg. Lars Larsen, Mitglied des Vorstandes, stellte das Unternehmen vor. Beim Betriebsrundgang zeigten sich die ehemaligen Unternehmer und Führungskräfte des Wirtschaftssenorennetzwerkes insbesondere von der präzisen Roboterfertigung sehr beeindruckt.

Das Unternehmen, welches 1969 von den Gebrüdern Köhlmoos gegründet wurde, erhielt 26 Jahre später den Neubau im Gewerbegebiet Hohenesch. Aus kleinsten Anfängen entwickelte sich Juwel zum Marktführer für Heim-Aquarien in Europa und ist somit ein weiterer „hidden champion“ in unserem Landkreis. Beschäftigt werden

rund 75 überwiegend langjährige Mitarbeiter.

Das Netzwerk der ehrenamtlich tätigen Wirtschaftssenoren wurde 2003 vom Landkreis ins Leben gerufen. Seitdem haben Existenzgründer und Jungunternehmer/-innen Zugriff auf den Erfahrungsschatz der ehemaligen Führungskräfte. Die pensionierten Unternehmer stehen selbständig Tätigen in den Landkreisen Rotenburg und Osterholz mit ihrer Berufs- und Lebenserfahrung zur Seite.

Ihre Motivation entstammt dem Wunsch, unternehmerisches Know-How an die nächste Generation weiterzugeben und dadurch die wirtschaftliche Entwicklung in der Region zu fördern. Finanziell und administrativ unterstützt wird das heute 17-köpfige Netzwerk von den Landkreisen Rotenburg und Osterholz. Neben ihrer Beratungstätigkeit führen die

Wirtschaftssenoren regelmäßig Fortbildungen, Betriebsbesichtigungen und gemeinsame Veranstaltungen durch.

Beratungsanträge an das Wirtschaftssenorennetzwerk können online unter www.wirtschaftssenoren-row.de gestellt werden.

Existenzgründer, die sich erstmals mit der Idee der Selbständigkeit beschäftigen und sich für eine Beratung durch Wirtschaftssenoren interessieren, wird eine einführende Gründungsberatung bei der Wirtschaftsförderung des Landkreises empfohlen.



Sommermode

ALBERTO
Since 1911

Benvenuto.

WELLENSTEIN
PME LEGEND

Superdry.
国産物産(しましま)

T
TOM TAILOR

eterna
EXCELLENT

pierre cardin

CASA MODA
Since 1951

venti
CALAMAR

30 %

50 %

reduziert!

becker

Herrenmoden

Rotenburg · Große Straße 47 · Telefon 96 04 14
Mo. bis Fr. 9.30 bis 18.30 Uhr, Sa. 9.30 bis 14.00 Uhr